

Art. Nr. 3530347
www.janitza.de
Dok. Nr. 2.05-016.1

„Software-GridVis®“ Schnelleinstieg UMG 512-PRO

Ergänzung zum Benutzerhandbuch und zur Installationsanleitung



Janitza electronics GmbH
Vor dem Polstück 6
D-35633 Lahnau / Germany
Support Tel. +49 6441 9642-22
Fax +49 6441 9642-30
E-Mail: info@janitza.de
Internet: http://www.janitza.de

Downloadbereich:


English version: see rear side

Janitza®

1 Allgemeines

Dieser Schnelleinstieg in unsere Software GridVis® ist eine Beilage zu dem Benutzerhandbuch und zur Installationsanleitung des UMG 512-PRO. Die folgenden Schritte beschreiben die gängigsten Verbindungen zur Kommunikation zwischen PC und Gerät.

Bitte lesen und verstehen Sie zunächst die produktbegleitenden Informationsprodukte und insbesondere die darin enthaltenen sicherheitsrelevanten Informationen.


Haftungsausschluss
Die Beachtung der Informationsprodukte zu den Geräten ist Voraussetzung für den sicheren Betrieb und um angegebene Leistungsmerkmale und Produkteigenschaften zu erreichen. Für Personen-, Sach- oder Vermögensschäden, die durch Nichtachtung der Informationsprodukte entstehen, übernimmt die Janitza electronics GmbH keine Haftung. Sorgen Sie dafür, dass Ihre Informationsprodukte leserlich zugänglich sind.


Weiterführende Dokumentationen finden Sie auf unserer Website www.janitza.de unter Support > Downloads.

Urheberrechtsvermerk
© 2017 - Janitza electronics GmbH - Lahnau. Alle Rechte vorbehalten. Jede, auch auszugsweise, Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und sonstige Verwertung ist verboten.

Technische Änderungen vorbehalten
Informationen und Spezifikationen können sich ändern. Bitte informieren Sie sich unter www.janitza.de über die aktuelle Version unserer Software.

SICHERHEIT
Verwenden Sie Sicherheitshinweise in diesem Dokument, die wie folgt dargestellt sind und folgenden Gefährdungsgrad für unsere Software beinhalten:

VORSICHT!
 Weist auf gefährliche Situationen hin, die z.B. zu Sachschäden durch Datenverlust oder Störungen im IT-Netzwerk führen können.

HINWEIS!
 Dieses Symbol mit dem Wort HINWEIS! beschreibt wichtige Informationen, Verfahren oder Handhabungen.

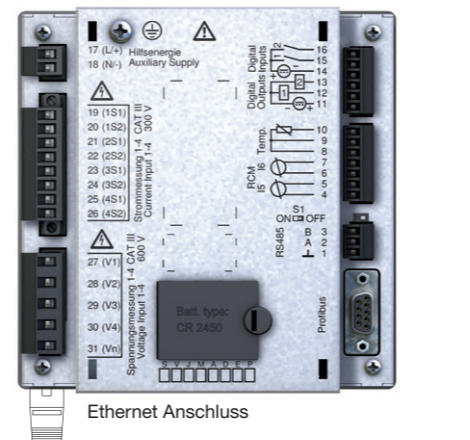
2 UMG 512-PRO - PC-Verbindungen

Folgend sind die 3 gängigsten Ethernet-Verbindungen zwischen PC und Gerät beschrieben:

- Ethernet (gedrehtes Patch-Kabel)**
PC und UMG 512-PRO benötigen eine feste IP-Adresse.
- Patch-Kabel / Switch/Router**
PC und UMG 512-PRO benötigen eine feste IP-Adresse.
- DHCP-Server**
DHCP-Server vergibt automatisch IP-Adressen an UMG 512-PRO und PC.

HINWEIS!
Die Beschreibung weiterer Kommunikations-Schnittstellen finden Sie im Benutzerhandbuch Ihres Geräts.

Abb. Rückseite UMG 512-PRO



Ethernet Anschluss
Empfehlung: Verwenden Sie mindestens CAT5-Kabel!

VORSICHT!
Falsche Netzwerkeinstellungen können Störungen im IT-Netzwerk verursachen! Informieren Sie sich bei Ihrem Netzwerkadministrator über die korrekten Ethernet-Netzwerkeinstellungen für Ihr Gerät.

3 UMG 512-PRO - PC-Verbindung über Ethernet (TCP/IP)

Für das UMG 512-PRO ist die Ethernet-Verbindung die häufigste Verbindung zur Kommunikation zwischen PC und Gerät.

Das Gerät verfügt über 3 Arten der Adressvergabe für die Ethernet-Schnittstelle (TCP/IP) im DHCP-Modus:

- AUS (feste IP-Adresse)**
Der Anwender wählt IP-Adresse, Netmask und Gateway am Gerät. Verwenden Sie diesen Modus für einfache Netzwerke ohne DHCP-Server.
- BOOTP**
Integriert Ihr Gerät automatisch in ein bestehendes Netzwerk. BOOTP ist ein älteres Protokoll und hat einen kleineren Funktionsumfang als DHCP.
- DHCP**
Beim Start erhält das Gerät automatisch IP-Adresse, Netmask und Gateway vom DHCP-Server.

Standardeinstellung der Geräte ist DHCP!

HINWEIS!
Die Einstellung der Geräte-IP-Adresse finden Sie in der Installationsanleitung (Schritte „Bedienung und Tastenfunktionen“ und „Konfiguration“) Ihres Geräts.

Konfiguration

Sprachen	Deutsch
Kommunikation	→
Messung	→
System	→
Anzeige	→
Farben	→
Erweiterung	→

Kommunikation

Ethernet (TCP/IP)	DHCP
DHCP	0969
Adresse	192.168.1.116
Netmask	255.255.255.0
Gateway	192.168.3.4
RS485	Modbus Slave
Geräteadresse	1
Baudrate	115200

4 IP-Adresse Ihres PCs prüfen

Für weitere Einstellungen und die nächsten Schritte ist es wichtig die IP-Adresse Ihres PCs zu prüfen und ggf. zu notieren.

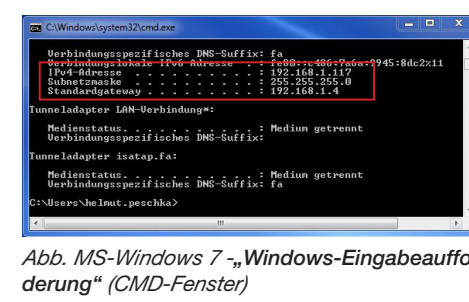
Die IP-Adresse Ihres PCs prüfen Sie auf 2 Arten:

- Über die „Windows-Eingabeaufforderung“ (CMD-Fenster).
- Über die „Systemsteuerung“.

IP-Adresse über die „Windows-Eingabeaufforderung“ prüfen:

- Drücken Sie die Windows-Taste.
- Das „Startmenü“ mit Suchfenster erscheint.
- Geben Sie in das Suchfenster den Befehl „cmd“ ein und bestätigen Sie mit der „Return-Taste“.
- Die „Eingabeaufforderung“ erscheint.
- Geben Sie den Befehl „ipconfig“ ein und bestätigen Sie mit der „Return-Taste“.
- Im Fenster der „Eingabeaufforderung“ erscheint die IP-Adresse, Subnetzmaske und das Standardgateway Ihres PCs.

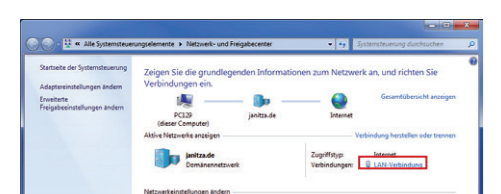
Abb. MS-Windows 7 „Windows-Eingabeaufforderung“ (CMD-Fenster)



IP-Adresse über die „Systemsteuerung“ prüfen:

- Drücken Sie die Windows-Taste.
- Das „Startmenü“ erscheint.
- Klicken Sie im rechten Menüfeld auf „Systemsteuerung“.
- Das Fenster „Einstellungen des Computers anpassen“ erscheint.
- Klicken Sie auf „Netzwerk- und Freigabe-center“.
- Das Fenster „Netzwerk- und Freigabe-center“ erscheint.

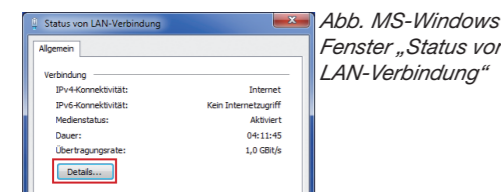
Abb. MS-Windows 7 - Fenster „Netzwerk- und Freigabe-center“



7. Klicken Sie in der Rubrik Internet auf „LAN-Verbindung“.

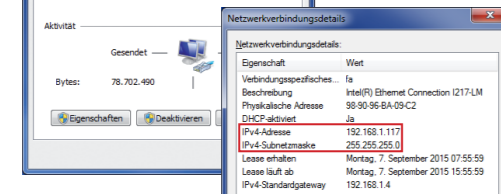
8. Das Fenster „Status von LAN-Verbindung“ erscheint.

Abb. MS-Windows 7 - Fenster „Status von LAN-Verbindung“



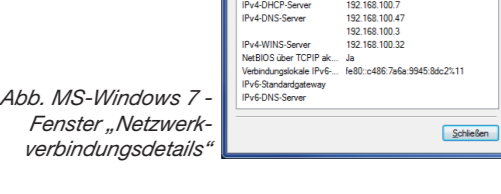
9. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Details“.

Abb. MS-Windows 7 - Fenster „Status von LAN-Verbindung“



10. Das Fenster „Netzwerkverbindungsdetails“ erscheint und zeigt IP-Adresse und Subnetzmaske Ihres PCs.

Abb. MS-Windows 7 - Fenster „Netzwerkverbindungsdetails“



5 Verbindungstest - Computereinstellungen (Ethernet/TCP/IP-Verbindung)

Einen **Verbindungstest** zwischen Ihrem Gerät und dem **PC** benötigen Sie, um

- Ihr Gerät in die Software GridVis® einzubinden.
- über einen Webbrowser zur Gerätehomepage zu gelangen.

Gehen Sie für den Verbindungstest wie folgt vor:

- Stellen Sie sicher**, dass die ersten drei Blöcke der **PC IP-Adresse** (vgl. „IP-Adresse Ihres PCs prüfen“, Schritt 4) denen der **UMG IP-Adresse** entsprechen.
- letzten drei Ziffern (xxx) der PC IP-Adresse von den letzten drei Ziffern der Geräte-IP-Adresse abweichen.
- Subnetzmaske Ihres PCs dem Ihres UMGs entspricht.

Beispiel: IP-Adresse: 192.168.1.xxx
Subnet-Maske: 255.255.255.0

- Lesen Sie die IP-Adresse des UMGs aus**

- Senden des „ping-Befehls“**
 - Drücken Sie die Windows-Taste an Ihrem PC.
 - Das Startmenü mit Suchfenster erscheint.
 - Geben Sie in das Suchfenster den Befehl „cmd“ ein und bestätigen Sie mit der „Return-Taste“.
 - Das Fenster „Windows-Eingabeaufforderung“ (CMD-Fenster) erscheint.
 - Geben Sie den Befehl „ping“ (**Leerzeichen**) mit der zuvor notierten Geräte-IP-Adresse (z.B. „ping 192.168.1.116“) ein.
 - Bitte beachten:** Nullen am Beginn eines 3er-Blocks weglassen!
 - Bestätigen Sie mit der „Return-Taste“.
 - Erreicht der „ping-Befehl“ das Gerät, erfolgt eine positive Antwort.

HINWEIS!
Die Eingabe Ihrer Geräte-IP-Adresse in einen Webbrowser (z.B. „http://192.168.1.116“) führt zur Geräte-Homepage und überprüft damit die Verbindung.

6 DHCP-Modus „AUS“ - PC einstellen

In Netzwerken ohne DHCP-Server ist es notwendig die Einstellungen der IP-Adresse und der Subnetzmaske selbst zu tätigen. Die Gateway-Adresse ist für die Konfiguration nicht erforderlich. Dafür benötigen Sie an Ihrem PC Administrator-Rechte und stellen vorab das DHCP-Kommunikationsprotokoll (DHCP-Modus) des Geräts auf „AUS“ (siehe Installationsanleitung).

Beispiel:
Geräte-IP-Adresse: 192.168.1.116
Subnetzmaske: 255.255.255.0

In diesem Fall den Computer wie folgt einstellen:
IP-Adresse: 192.168.1.117
Subnetzmaske: 255.255.255.0

Um eine IP-Adresse für den PC zu vergeben z.B. für eine direkte Verbindung zwischen PC und Ihrem Gerät, handeln Sie bitte bis einschließlich Punkt 8, wie im Schritt 4 „IP-Adresse über die Systemsteuerung prüfen“ beschrieben.

Abb. MS-Windows 7 - Fenster „Status von LAN-Verbindung“

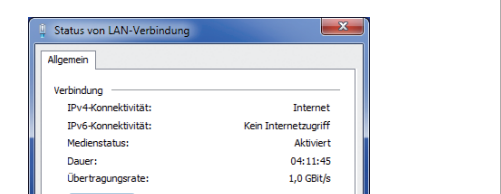
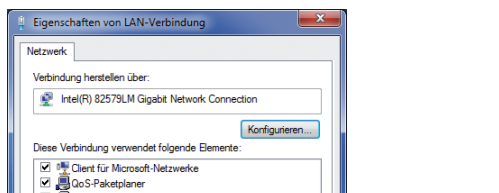


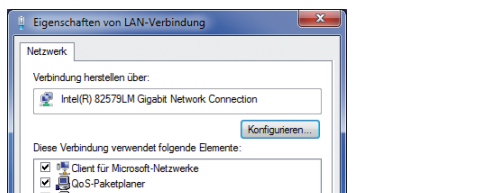
Abb. MS-Windows 7 - Fenster „Eigenschaften von LAN-Verbindung“



Danach gehen Sie wie folgt vor:

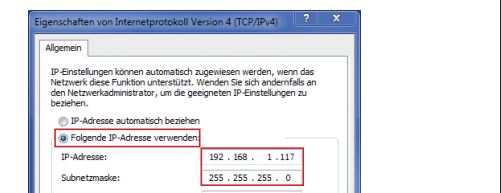
- Klicken Sie im Fenster „Status von LAN-Verbindungen“ auf die Schaltfläche „Eigenschaften“.

Abb. MS-Windows 7 - Fenster „Eigenschaften von LAN-Verbindung“



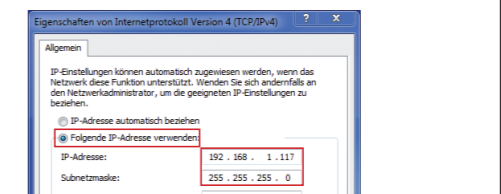
- Das Fenster „Eigenschaften von LAN-Verbindung“ erscheint.
- Das Fenster „Eigenschaften von Internetprotokoll Version 4 (TCP/IPv4)“ erscheint.

Abb. MS-Windows 7 - Fenster „Eigenschaften von Internetprotokoll Version 4 (TCP/IPv4)“



- Wählen Sie die Option „Folgende IP-Adresse verwenden“ und geben die „Feste IP-Adresse“ (und ggf. „Subnetzmaske“) Ihres PCs ein.
- Klicken Sie auf „OK“.

Abb. MS-Windows 7 - Fenster „Eigenschaften von Internetprotokoll Version 4 (TCP/IPv4)“



7 Software GridVis® Einstellungen

Installieren Sie die Software GridVis® auf Ihrem Computer und fahren Sie folgendermaßen fort:

Neues Projekt erstellen:

- Wählen Sie in der Menüleiste „Datei“ > „Neues Projekt“. Für vorhandene Projekte wählen Sie Ihr Projekt unter „Datei“ > „Projekt öffnen“.
- Das Fenster „Neues Projekt“ erscheint.
- Klicken Sie unter Schritt 1 „Dateityp wählen“ die Schaltfläche „Weiter“.
- Wählen Sie unter Schritt 2 „Projektpfad“ den:
 - „Projektname“.
 - „Projektpfad“.
- Klicken Sie auf die Schaltfläche „Fertig“.
- Im Arbeitsbereich erscheint Ihr Projekt links im Fenster „Projekte“.

Neues Gerät in das Projekt einfügen:

- Wählen Sie in der Menüleiste „Datei“ > „Neue Datei“.
- Das Fenster „Neue Datei“ erscheint.
- Wählen Sie unter Schritt 1 „Dateityp wählen“ in der Kategorie „Messgeräte“ den „Dateitypen“ Ihres Geräts aus.

Abb. MS-Windows 7 - Fenster „Datei“

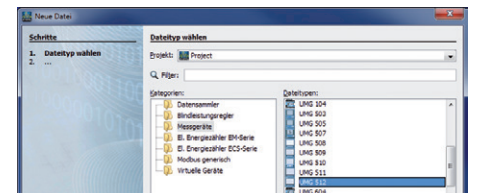
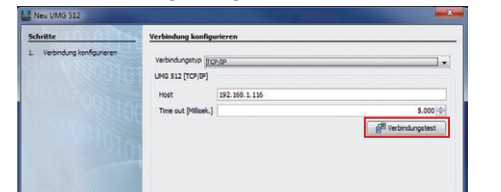


Abb. MS-Windows 7 - Fenster „Neue Datei“



- Wählen Sie in der Auswahlliste „Verbindungstyp“ > „TCP/IP“ und geben im Feld „Host“ die IP-Adresse Ihres Geräts ein (vgl. Schritt 5, „Lesen Sie die IP-Adresse des UMGs aus“).
- Klicken Sie auf die Schaltfläche „Verbindungstest“.
- Bei positivem Verbindungstest erscheint das Fenster „Geräteinformation anzeigen“ mit der Seriennummer, Hardwareversion und Firmwareversion.

Abb. MS-Windows 7 - Fenster „Geräteinformation anzeigen“



- Klicken Sie auf die Schaltfläche „OK“.
- Beenden Sie den Schritt „Neues Gerät in das Projekt einfügen“ mit Klick auf die Schaltfläche „Fertig“.
- Konfigurieren Sie Ihr Gerät (siehe folgende Schritte).

8 Software GridVis® Geräte-Konfiguration

Basis-Einstellungen

- Öffnen Sie mit einem rechten Mausclick das Kontextmenü Ihres Geräts:
 - Im Fenster „Projekte“ > „Ihr Projekt“ > „Geräte“ > „Nach Gerätetyp“ > „UMG 512“ > „Gerät x“.
- Klicken Sie im Kontextmenü auf den Menüeintrag „Konfiguration“.
- Das Fenster „Konfiguration [Gerät x]“ erscheint in der rechten Hälfte des Arbeitsbereichs.
- Vergeben Sie im Fenster „Konfiguration“ unter Menü „Identität“ im Eingabefeld „Name“ Ihren individuellen Gerätenamen.

Abb. MS-Windows 7 - Fenster „Konfiguration [Gerät x]“

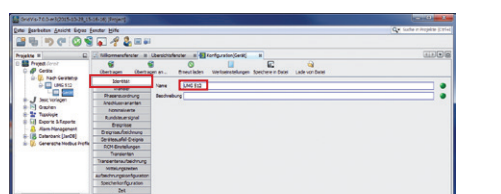


Abb. MS-Windows 7 - Fenster „Konfiguration [Gerät x]“

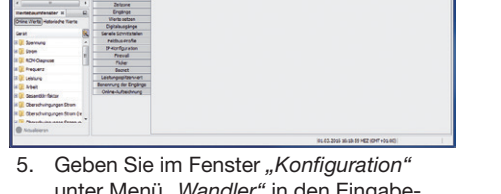
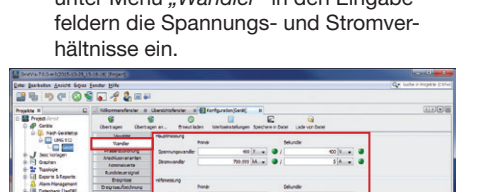
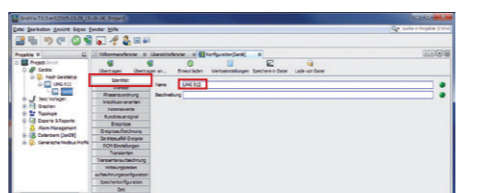


Abb. MS-Windows 7 - Fenster „Konfiguration [Gerät x]“



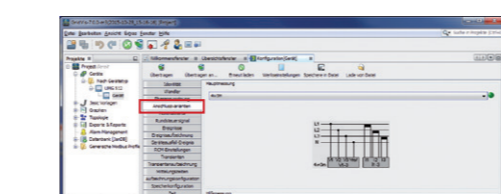
- Geben Sie im Fenster „Konfiguration“ unter Menü „Wandler“ in den Eingabefeldern die Spannungs- und Stromverhältnisse ein.

Abb. MS-Windows 7 - Fenster „Konfiguration [Gerät x]“



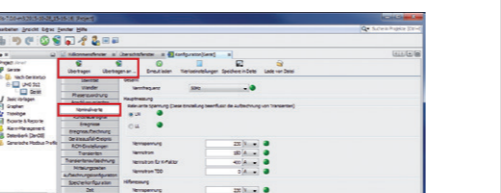
- Wählen Sie im Fenster „Konfiguration“ unter Menü „Nominalwerte“ die Nennfrequenz entsprechend der vorhandenen Netzverhältnisse. Um Ereignisse (Über-/Unterspannung und Überstrom) zu erkennen, tragen Sie die Nominalwerte für die Phasen als Bezug ein.

Abb. MS-Windows 7 - Fenster „Konfiguration [Gerät x]“



HINWEIS!
Um Datenverlust zu vermeiden, speichern Sie Ihre Änderungen der Geräte-Konfiguration über die Schaltflächen „Übertragen“ oder „Übertragen an“!

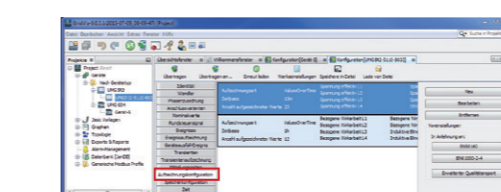
Abb. MS-Windows 7 - Fenster „Konfiguration [Gerät x]“



9 Software GridVis® - Aufzeichnungseinstellungen

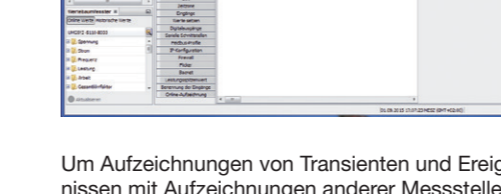
Überprüfen und konfigurieren Sie gegebenenfalls die unter Menü „Aufzeichnungskonfiguration“ aufgeführten Werte, die das Messgerät speichern soll. Eine Aufzeichnung enthält einen Messwert oder den Mittelwert des Messwertes.

Abb. MS-Windows 7 - Fenster „Aufzeichnungskonfiguration“



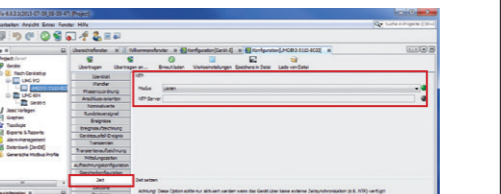
Um Aufzeichnungen von Transienten und Ereignissen mit Aufzeichnungen anderer Messstellen zu vergleichen, aktivieren Sie unter dem Menü „Zeit“ den NTP-Modus und tragen einen NTP-Zeitserver ein.

Abb. MS-Windows 7 - Fenster „Aufzeichnungskonfiguration“



HINWEIS!
Die GridVis®-Geräte-Konfiguration und -Aufzeichnungseinstellungen beschreiben Basis-Einstellungen. Die abgebildeten Programmfenster können, je nach Gerät, von der tatsächlichen Darstellung abweichen. Weitere Funktionen, Informationen und Geräte-Einstellungen, speziell für Ihr Gerät, finden Sie in der Online-Hilfe der Software GridVis®.

Abb. MS-Windows 7 - Fenster „Aufzeichnungskonfiguration“



1 General

This quick guide to our GridVis® software is a supplement to the user manual and installation manual of the UMG 512-PRO.

The following steps outline the most common connections for communication between PC and device.

First, please read and ensure that you understand the information products that accompanies the product and in particular the safety related information contained therein.


Disclaimer
The observance of the information products for the devices is a prerequisite for safe operation and to achieve the stipulated performance characteristics and product characteristics. Janitza electronics GmbH accepts no liability for injuries to personnel, property damage or financial losses arising due to a failure to comply with the information products. Ensure that your information products are accessible and legible.


Further information can be found on our website www.janitza.com at Support > Downloads.

Copyright notice
© 2017 - Janitza electronics GmbH - Lahnau. All rights reserved. Duplication, editing, distribution and any form of exploitation, also as excerpts, is prohibited.

Subject to technical amendments
Information and specifications subject to change. Please inform yourself under www.janitza.com on the latest version of our software.

SAFETY
Please note safety instructions in this document, which are shown as follows and include the following level of danger for our software:

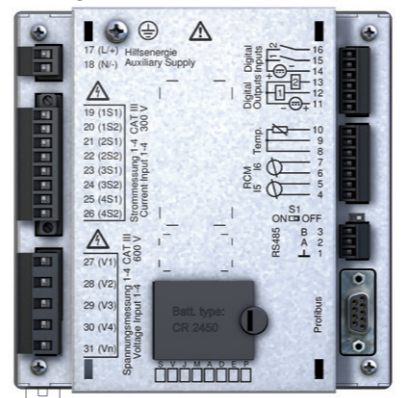
VORSICHT!  Refers to dangerous situations which, for example, can lead to property damage from data loss or failures in IT network.

 This symbol with the word **NOTE!** describes important information, procedures or handling steps.


2 UMG 512-PRO - PC connections

The three most common Ethernet connections between PC and device are described here:


- Ethernet (cross patch cable)**
The device and PC require a static IP address.
- Patch cable - Switch/router - Patch cable**
The device and PC require a static IP address.
- DHCP server - Patch cable - Switch/router - Patch cable**
DHCP server automatically assigns IP addresses to the device and PC.

Fig. Rear side view UMG 512-PRO


Recommendation: Use at least CAT5 cables!

CAUTION!  Damage to property due to incorrect network settings

Incorrect network settings can cause faults in the IT network!
Obtain information from your network administrator about the correct Ethernet network settings for your device.

NOTE!  The description of additional communication interfaces can be found in the user manual for your device.


3 UMG 512-PRO - PC connection via Ethernet (TCP/IP)

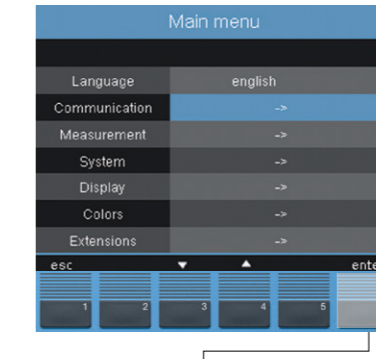
For the UMG 512-PRO the Ethernet connection is the most common connection for communication between PC and device.

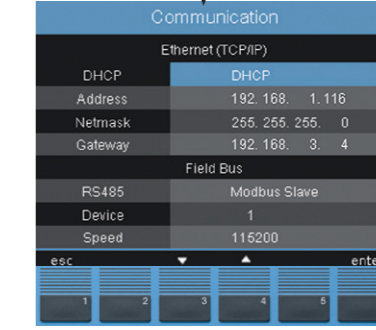
The device has 3 types of address allocation for the Ethernet interface (TCP/IP) in DHCP mode:

- OFF (fixed IP address)**
The user selects the IP address, network mask and gateway on the device. Use this mode for straightforward networks without DHCP servers.
- BOOTP**
Automatically integrates your device into an existing network. BOOTP is an older protocol and has a smaller scope of functions than DHCP.
- DHCP**
When started, the device automatically receives the IP address, the network mask and the gateway from the DHCP server.

Standard setting for the device is DHCP!

NOTE!  The setting of the device IP address, refer to the installation instructions (steps „Controls and button functions“ and „configuration“) of your device.

Main menu


Communication


4 Check the IP address of your computer

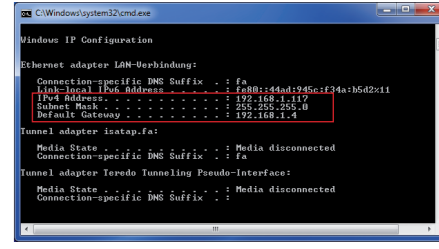
For further settings and the next steps it is important to check the IP address of your PC and to note this down if necessary.

There are 2 ways to check the IP address of your PC:

- Via the "Windows input prompt" (CMD window).
- Via the "Control panel".

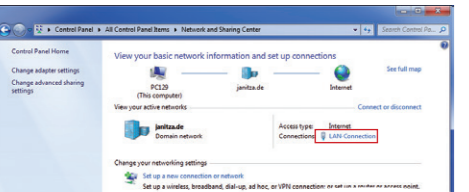
Checking the IP address via the "Windows input prompt":

- Press the Windows key.
- The "Start menu" appears with the search window.
- Enter the command "cmd" in the search window and confirm with the "Return key".
- The "Windows input prompt" appears.
- Enter the command "ipconfig" and confirm with the "Return key".
- The IP address, the subnet mask and the standard gateway for your PC appear in the "Windows input prompt".

Fig. MS-Windows 7 - Windows input prompt (CMD window)


Checking the IP address via the "Control panel":

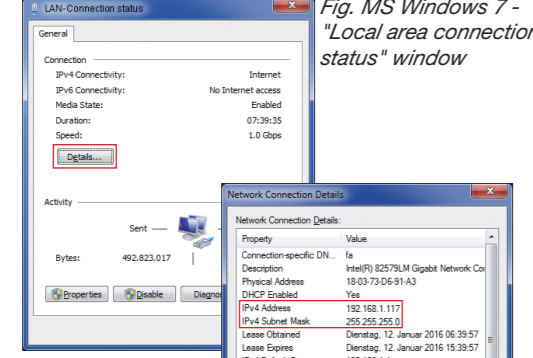
- Press the Windows key.
- The "Start menu" appears.
- Click on "Control panel" in the right menu field.
- The "Adjust your computer's settings" window appears.
- Click on "Network and sharing center".
- The "Network and sharing center" window appears.

Fig. MS Windows 7 - "Network and sharing center" window


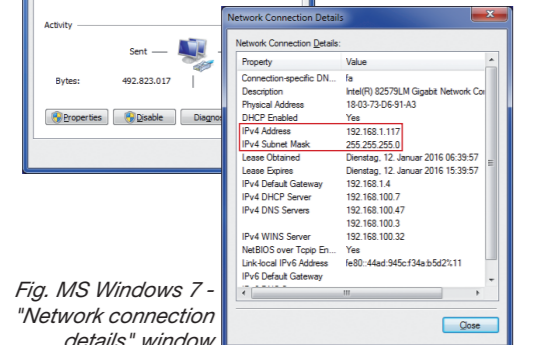
7. Click on "Local area connection" under the internet heading.

8. The "Local area connection status" window appears.

9. Click the "Details" button.

Fig. MS Windows 7 - "Local area connection status" window


10. The "Network connection details" window appears showing the IP address and the subnet mask of your PC.

Fig. MS Windows 7 - "Network connection details" window


5 Connection test - computer settings (Ethernet/TCP/IP connection)

A connection test between your device and the PC is required to


- integrate your device into the software.
- access the device homepage via a web browser.

Proceed as follows for the connection test:

- Ensure that the
 - first three blocks of the PC's IP address (see "Check the IP address of your computer", step 4) match those of the device IP address.
 - the last three digits (xxx) of the PC's IP address must be different from the last three digits of the device IP address.
 - subnet mask of your PC corresponds with that of your device.

Example: IP address: 192.168.1.xxx
Subnet mask: 255.255.255.0

- Read out the IP address of the device
 - Change to the Configuration window - press button 1 "ESC".
 - Select the menu Communication menu entry with button 3 and confirm with button 6 "Enter".
 - Note the device IP address.

NOTE!  Entering the IP address of your device in a web browser (e.g. "http://192.168.1.116") leads to the device homepage and so this checks the connection.

6 DHCP mode "OFF" - adjust PC

In networks without DHCP servers it is necessary to set the IP address and the subnet mask yourself. The gateway address is not required for the configuration.

You require administrator rights for your PC and must set the DHCP communication protocol (DHCP mode) of the device to "OFF" beforehand (see installation manual).

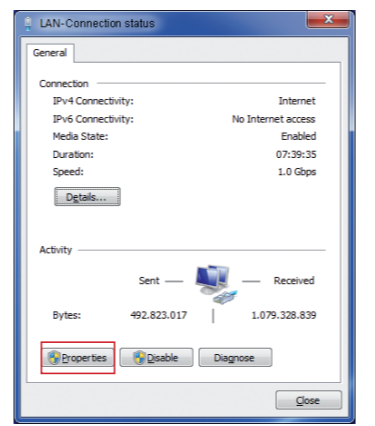
Example:
Device IP address: 192.168.1.116
Subnet mask: 255.255.255.0

In this case, set the computer as follows:
IP address: 192.168.1.117
Subnet mask: 255.255.255.0

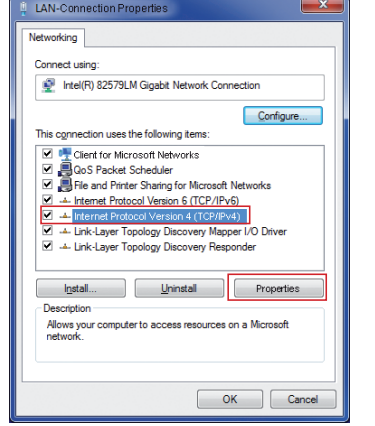
In order to allocate an IP address for the PC e.g. for a direct connection between the PC and your device, please proceed as described up to and including point 8, as described in step 17 "Checking the IP address via the Control panel".

Then proceed as follows:

- Click on the "Properties" button in the "Local area connection status" window.

Fig. MS Windows 7 - "Local area connection status" window


2. The "Local area connection properties" window appears.

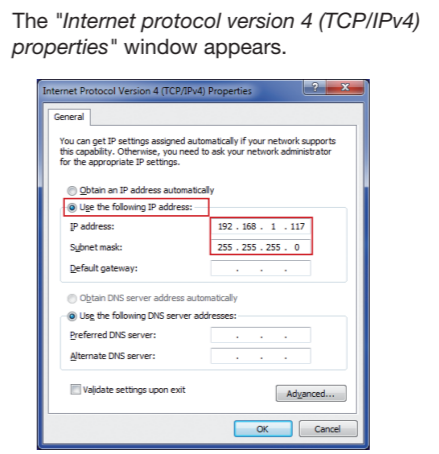
Fig. MS Windows 7 - "Local area connection properties" window


3. Select the "Internet protocol version 4 (TCP/IPv4)" option in the "Local area connection properties" window and then click on the "Properties" button.

4. The "Internet protocol version 4 (TCP/IPv4) properties" window appears.

5. Select the "Use the following IP address" option and enter the "Fixed IP address" (and if necessary "Subnet mask") of your PC.

6. Click on "OK".

Fig. MS Windows 7 - "Properties of internet protocol version 4 (TCP/IPv4)" window


7 GridVis® software settings

Install the GridVis® software on your computer and proceed as follows:

Create new project:

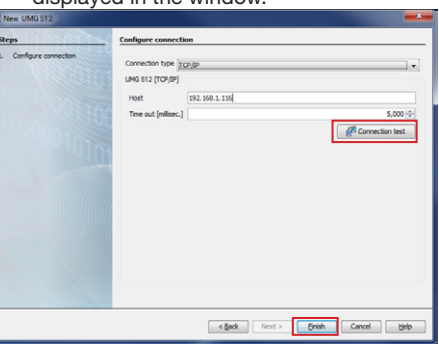
- In the menu bar, select "File" > "New project". If the project already exists, open it by selecting "File" > "Open project".
- The "New project" window is displayed.
- In step 1, "Select project", click "Continue".
- In step 2, "Project path", select the:
 - "Project name".
 - "Project path".
- Click "Finish".
- Your project is displayed on the left in the "Projects" window in the work area.

Insert a new device into the project:

- In the menu bar, select "File" > "New file".
- The "New file" window is displayed.
- In step 1, "Select file type", select the "File type" for your device in the "Measurement devices" category.

4. Click "Next".

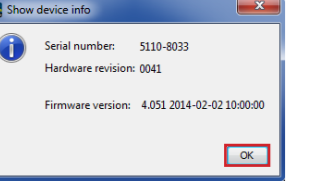
5. The "Configure connection" step is displayed in the window.

Fig. MS Windows 7 - "Configure connection" window


6. Select "Connection type" > "TCP/IP" in the selection list and enter the IP address of your device in the "Host" field (see step 5 "Read the UMG's IP address").

7. Click "Connection test".

8. If the connection test is positive, the "Display device information" window with the serial number, hardware revision and firmware version is displayed.

Show device info


9. Click "OK".

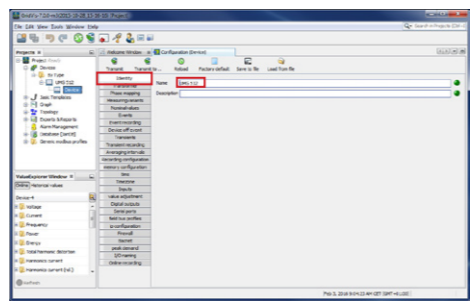
10. Complete the "Insert new device into the project" step by clicking "Finish".

11. Configure your device (see the following steps).

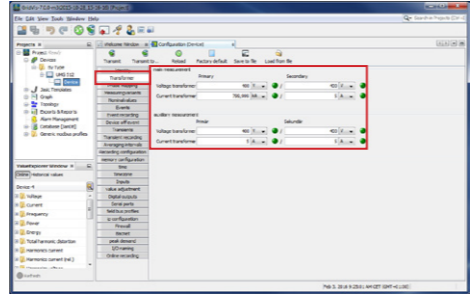
8 GridVis® software - device configuration

Basic settings

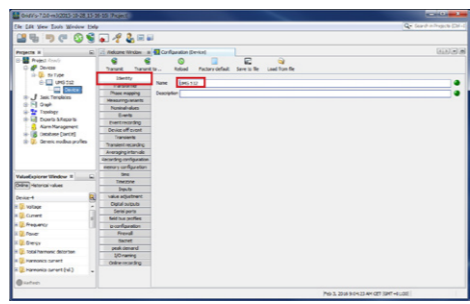
- Right-click to open the context menu for your device:
 - In the "Projects" > "Your project" > "Devices" > "By device type" > "UMG 512" > "Device x" window.

Fig. GridVis software - context menu


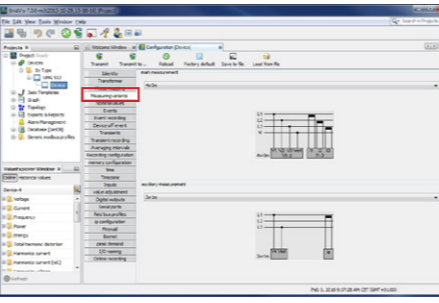
5. Enter the voltage and current ratios in the input fields in the "Transformer" menu in the "Configuration" window.

Fig. GridVis software - Transformer configuration


- Click the "Configuration" menu item in the context menu.
- The "Configuration [Device x]" window is displayed in the right half of the work area.
- Enter your individual device name in the "Name" input field in the "Identity" menu in the "Configuration" window.

Fig. GridVis software - Configuration window


6. In the selection lists in the "Connection variants" menu in the "Configuration" window, select the connection variants for voltage and current measurement on your device (see the operation manual).

Fig. GridVis software - Connection variants


7. In the "Nominal values" menu in the "Configuration" window, select the nominal frequency in accordance with the network ratios that are present. Enter the nominal values for the phases as a reference, in order to detect events (overvoltage/undervoltage and over-current).


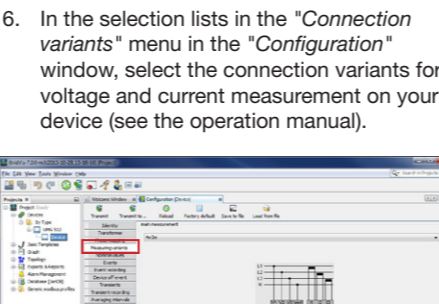
NOTE!  In order to avoid data loss, save your device configuration changes with the "Transfer" or "Transfer to" buttons!

Fig. GridVis software - Nominal values


9 GridVis® software - recording settings

Under "Recording configuration" you can check and configure which recordings the measurement device should save if required. A record holds a measured value or the mean value of the measured value.


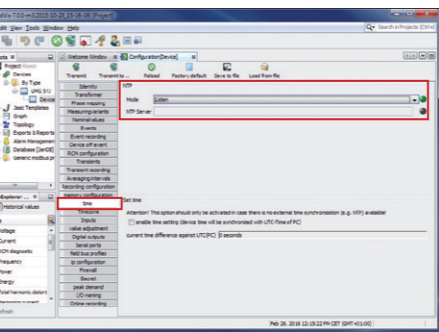
NOTE!  The GridVis® device configurations and recording settings represents the basic settings. The program window shown may, depending on the device, differ from the actual display. Other functions, information and device settings, especially for your device, see the online help of the GridVis® software.

Fig. GridVis software - Recording settings


In order to be able to compare recordings of transients and events with those from other measurement points, activate the NTP mode under the "Time" menu and enter an NTP time server.

Fig. GridVis software - Time settings
